

## Jahresbericht der Präsidentin 2016

Am Samstag, 19. März fand der Frondienstag der Gemeinde Lausen statt. Bei schönstem Wetter trafen sich um 08.30 etwa 45 Personen, die voller Tatendrang auf ihren Einsatz warteten. Wir vom NVL verschoben uns mit 15 Personen und 3 Kindern ins Gebiet Stockhalden Vita Parcours (Gägeler) wo wir die bis im Oktober 1972 in Betrieb gehaltene Kehrrechtgrube Gägeler aufwerteten. Die Fichten, die damals auf die zugeschüttete Grube gepflanzt wurden, waren vom Borkenkäfer befallen und die Hälfte musste nun gefällt werden. Das Gebiet wurde durch uns mit Neupflanzungen von einheimischen Sträuchern (Schwarz- und Weissdorn, sowie Hundsrose) und seltenen, alten, einheimischen Baumarten (Holzbirne und Holzapfel) bepflanzt. Zudem wurden vom gefällten Material Asthaufen erstellt. In einer späteren Aktion sollen noch Steinhaufen erstellt werden. Um 13.00 Uhr trafen wir uns alle zum offerierten Zmittag in der Aula Mühlematt.

Am Donnerstag, 31.3.2016 besuchte ich die GV des VVL. Apèro in ihrem neuen Vereinshaus bei der Gemeindeverwaltung, nachher Rest. Ergolz Lausen. Bedankte mich für die sehr gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Am Sonntag, 1. Mai sollte unsere traditionelle Morgenexkursion im Gebiet Grammel mit anschliessendem Grillplausch im Einsiedler stattfinden. Leider war der Wetterbericht dermassen schlecht, ( 5 Grad und Dauerregen) dass wir den Anlass absagen mussten. Via unserer Homepage und über Telefon 1600 wurde die interessierte Bevölkerung informiert über das Ausfallen des Anlasses...Schade...

Am Samstag, 7. Mai hat mich Kurt Mohler informiert, dass alle von ihm und Ueli Schaffner kontrollierten Waldkauzenkasten ohne Bruterfolg waren...also keine jungen Waldkauze dieses Jahr. Wiederum hat sich bestätigt, wenn es keine Buchnüsse hat wie in diesem Jahr, hat es fast keine Mäuse und aus dieser Nahrungsknappheit heraus verzichten die Waldkäuze auf eine Brut, im Wissen, die Jungen nicht durchfüttern zu können, wenn es keine Mäuse hat.

Am Samstag, 21. Mai fand bei schönstem (fast Sommer-)Wetter unsere Abendexkursion in die Petite Camargue Alsassien statt. Endlich war Petrus auf unserer Seite... ca. 35 Personen fanden sich um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz Gallerie Bifang ein. Dieser Anlass fand im Namen des Festivals der Natur statt. Erstmals fand in diesem Jahr das Festival der Natur an einem Wochenende in der ganzen Schweiz statt. Man konnte seinen Anlass online anmelden. So fanden an diesem Wochenende in der ganzen Schweiz über 500 verschiedene Anlässe zum Thema Natur und Biodiversität statt. In Fahrgemeinschaften fuhren wir ins Elsass. Hans Peter Wenger und Martin Grauwiler führten 2 Gruppen durch das Naturschutzgebiet. Es gab so vieles zu sehen. Neuntöter und Teichrohrsänger. Störche und Graureiher am Brüten. Ringelnatter und Nutria. Allen hat es gut gefallen. Nur die Stechmücken wären nicht nötig gewesen. Um 21.15 waren wir wieder zu Hause angekommen. Allen herzlichen Dank. Fürs Kommen und fürs Leiten.

Am Mittwoch, 15. Juni sollte zum 3. Mal in Zusammenarbeit mit der LUEK, dem Forst und den Fischern die Neophytenbekämpfung an der Ergolz stattfinden. Durch die anhaltenden starken Regenfälle hatte es aber derart viel Hochwasser, dass der Anlass abgesagt werden musste.

Anfangs Juli wurde die Kirchbergwiese gemäht und geheut. Eine grosse Arbeitsbewältigung für uns. Gemeinsam haben wir die wertvollen Blumenpflanzen ausgewählt, die wir zum versamen stehen

lassen wollen. Das Heu wurde uns von Dieter Gysin abgenommen und als Futter für die Kühe verwendet.

Am Mittwoch, 13. Juli wurden die Mauersegler der Tonwerkkolonie mit Hilfe der Stützpunktfeuerwehr Sissach, welche immer ihre Drehleiter zur Verfügung stellen und aus dem Anlass eine Uebung machen, beringt. Kurt Mohler beringte dieses Jahr alleine, ohne die Hilfe von Ueli Schaffner, denn dieser fiel krankheitshalber aus. Tatkräftig standen wir vom NVL Kurt zur Seite. Ich erledigte die Schreibarbeit. Nachdem alle Jungvögel beringt waren und einige Wiedereinfänge notiert wurden, stärkten wir uns im gegenüberliegenden Bernerhof. An dieser Stelle, herzlichen Dank der Stützpunktfeuerwehr Sissach, welche uns seit Jahren mit der Drehleiter unterstützen. Insbesondere Thomi Häfelfinger, der es immer wieder schafft, neue Kollegen für diesen Einsatz zu motivieren. Thomi, herzlichen Dank.

Am Donnerstag, 14. Juli beringten wir dann die Spyren am Mühlemattschulhaus. Hansi Lüthi unterstützte uns wieder einmal mehr mit seiner Hilfe und der Hebebühne der Gemeinde Lausen. Es galt wiederum viele Jungvögel zu Beringen...52 an der Zahl und einige Wiedereinfänge zu notieren. Lieber Hansi auch dir unseren herzlichsten Dank für deine treue Mithilfe.

Am Samstag, 22. Oktober fand bei schönstem Wetter, aber erstem Frost der Naturschutztag statt. Um 8 Uhr am Morgen fanden sich nebst den Fischern, dem Förster Thomas Schöpfer und dem VVL etwa 15 Helfer und 5 Kinder ein, welche uns bei unseren Unterhaltsarbeiten unterstützen wollten. Wir arbeiteten an verschiedenen Orten. So wurde der Weiher Landschachen gereinigt, vom Verlanden bewahrt und das Kolbenschliff zurückgenommen. Zudem wurden von den Kindern Ast- und Steinhäufen gebaut, als Unterschlupf und Schutz für viele Tierarten.

Am Kirchberg wurde eine Hecke um ca. 5 Laufmeter erweitert, die Steinhäufen an der Kirchbergwiese freigerodet.

In der Reckholderweide wurden 3 der 5 bestehenden Hecken ausgemäht, wo nötig heruntergeschnitten und der Elektrozaun wieder stabil montiert.

Die Schwalbennester und Bretter an den privaten Liegenschaften und am Schulhaus Mühlematt wurden alle gereinigt.

Thomas Schöpfer hat am Dyg Kopfweiden geschnitten und weiter oben als zukünftige Nahrungsquelle für unsere Biber Stecklinge davon eingepflanzt.

Die Fischer arbeiteten am Buchholdebächli und an der Ergolz und der VVL am Schulweiher, wo der Einlauf komplett mit Geröll verstopft war. Es gab also viel zu erledigen, alle Arbeiten konnten bis zum geplanten Mittagessen um 13.00, welches wir dieses Jahr im Restaurant Bernerhof einnahmen, erledigt werden. Alle gingen danach müde, aber zufrieden weiter... herzlichen Dank allen Helfern!

Am Donnerstag, 24. November fand der jährlich stattfindende Ergolzsektionestreff bei uns statt. Mitglieder aller Sektionen trafen sich bei uns im Clublokal des SV Lausen zum gemütlichen Austausch und Essen. Wir verwöhnten unsere Gäste mit Risotto vom Feuer, Salat und Dessert. Hans Niederhauser vom Verein Glühwürmchen Schweiz, brachte uns die Welt des Glühwürmchens mit einem spannendem Referat näher. Ein gelungener Anlass...

Am Freitag, 25. November wurden im Sinne der Renaturierung Parzelle Löw, Grämmeli, bis auf ein schönes, grosses Exemplar alle Fichten auf der Parzelle durch die Firma Vita Arborea Hersberg,

gefällt. Nun hat es wieder wunderbar Licht auf dem gesamten Gebiet. Viel zu stark war der Bewuchs in den letzten Jahren geworden. Das Holz wurde abgeholt, organisiert von uns, gegen eine Spende in unsere Vereinskasse. Einen Teil der Aeste geben wir am Weihnachtsmarkt Lausen gratis an die interessierten Besucher ab, nicht ohne gleichzeitig die Werbetrommel für unseren Verein zu rühren. Mit den restlichen Aesten ist am Frondienstag 2017 ein Arbeitszeinsatz (Asthaufen bauen) vorgesehen.

Am Mittwoch, 11. Januar 2017 fand unser Filmabend statt im Gemeindesaal Lausen. Kurt Mohler zeigte uns seinen neu zusammen gestellten Film „in der Natur durchs Jahr“. 82 Besucher trafen pünktlich um 19.30 Uhr ein und wollten sich dieses neue Werk von Kurt nicht entgehen lassen. Ein wirklich wunderbarer, unterhaltsamer Film mit spektakulären Aufnahmen aus unserer wunderbaren Natur. Nach einer Stunde, die wie im Flug verging, gab es zur Erfrischung noch etwas Most und Wasser, sowie einheimische Aepfel. Ein wirklich gelungener Abend fand nach gemütlichem Plaudern dann seinen Ausklang. Danke vielmals Kurt, für dein Engagement.

Am Mittwoch, 1. Februar 2017 wurde die defekte Waldkauzenkamera durch Peter Hostettler, Ueli Schaffner, Kurt Mohler und der Unterstützung der Gemeinde Lausen ausgewechselt. Nun hoffen wir, dass das Brutgeschäft bei den Waldkauzen bald losgeht. Danke an Alle beteiligten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Allen unseren Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Helfern und den Besuchern unserer Veranstaltungen ganz herzlich bedanken.

Lausen, im Januar 2017 Edith Roth